18. Dezember 2015

Krone & Brüggen verschmelzen zur Nutzfahrzeug Gruppe

Krone stellt sich in der Nutzfahrzeugsparte neu auf

Werlte/Herzlake, im Dezember 2015 – Die bereits seit vielen Jahren bestehende enge Partnerschaft zwischen der Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH und den Brüggen Fahrzeugwerken und Service Gesellschaften soll noch weiter intensiviert werden. Beide Unternehmen werden unter dem Dach einer neuen KRONE Nutzfahrzeug Gruppe miteinander verschmolzen. Auch die bisherigen Krone Tochtergesellschaften wie die Gigant Achsen, Krone Used, das Trailerwerk in der Türkei und die verschiedenen ausländischen Vertriebsgesellschaften werden in die neue KRONE Nutzfahrzeug Gruppe integriert. Vorbehaltlich der kartellrechtlichen Genehmigung soll die neue Struktur frühestens zum 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Bernard Krone, der Geschäftsführende Gesellschafter der Krone Gruppe, erläutert: „Wir freuen uns, dass wir in Zukunft noch enger mit unserem langjährigen Kompetenzpartner und persönlichen Freund Bernd Brüggen zusammen arbeiten werden. Diesen Entschluss haben die Familien Brüggen und Krone in großem Einvernehmen gefasst, denn die Verschmelzung von Krone und Brüggen wird unser gemeinsames Unternehmen noch zukunftsfähiger machen. Schließlich arbeiten Brüggen und Krone schon seit Jahrzehnten erfolgreich miteinander; man kann vielleicht sagen, dass nach einer gut 30-jährigen Verlobungsphase nun die Zeit für diesen nächsten Schritt gekommen ist.“

Bernd Brüggen, Inhaber der Brüggen Gruppe kommentiert: „Vor über 30 Jahren habe ich mit Dr. Bernard Krone eine sehr enge partnerschaftliche Zusammenarbeit vereinbart. Dazu hat er mir sein Wort gegeben. Das war die Basis unseres gemeinsamen Wachstums und Erfolges. In Herzlake und Lübtheen produzieren wir seit vielen Jahren Krone Wechselsysteme und Krone Koffersattelauflieger der Baureihen Cool Liner und Dry Liner. Da wir in meiner Familie keinen Nachfolger für unsere Unternehmensgruppe haben, bin ich jetzt über die Verschmelzung mit der Krone-Nutzfahrzeugsparte sehr zufrieden. Die beiden Standorte sind nun langfristig gesichert. Das freut mich natürlich enorm und

© Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG

ich bin der Familie Krone sehr dankbar für ihr Verantwortungsbewusstsein.“

Im Zuge des neuen Bündnisses werden die Unternehmen konsequent und strategisch zusammengeführt. Unter dem Arbeitstitel „Progress 2020“ sollen in den kommenden Jahren alle Produktionsstandorte (Werlte, Herzlake, Dinklage, Lübtheen und Tire) so miteinander verknüpft werden, dass überall mit der gleichen Produktarchitektur, der gleichen Organisationsstruktur, den gleichen Prozessen und mit einem einheitlichen IT-System gearbeitet wird. „Mit der neuen KRONE Nutzfahrzeug Gruppe schaffen wir die Basis für weiteres internationales, nachhaltiges und profitables Wachstum in einem stetig härter werdenden Wettbewerbsumfeld“, betont Bernard Krone. „Die Marken Krone, Brüggen und gigant bleiben unverändert bestehen, aber wir können Synergien z.B. in der Entwicklung, Produktion und beim Einkauf gemeinsam effizienter nutzen“, so Krone weiter. Die neue KRONE Nutzfahrzeug Gruppe firmiert zukünftig unter dem gerade auch international verständlichen Namen „KRONE Commercial Vehicle SE“ mit Sitz im emsländischen Werlte.

„Bezüglich dieser neuen Strukturen möchte ich betonen, dass sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Standorten nichts ändern wird“, so Krone weiter. „Vorbehaltlich der kartellrechtlichen Zustimmung wird die Krone Gruppe (Landtechnik und Nutzfahrzeuge) dann deutlich größer. Der Umsatz der gesamten Krone Gruppe wird zukünftig bei ca. 1,8 Mrd. Euro liegen. Unterm Strich werden sich die Anstrengungen der Neuorganisation auszahlen, denn mit der neuen Schlagkraft des Unternehmens und den geplanten Investitionen für alle Werke - u.a. bis zu 50 Mio. Euro allein in Werlte - sind wir für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet“, so sein Fazit.

In der neuen Organisationsstruktur der KRONE Nutzfahrzeug Gruppe werden Bernhard Brüggen, Aloys Schnelte und Gero Schulze Isfort zu geschäftsführenden Direktoren bestellt. Der bisherige CEO des Fahrzeugwerks in Werlte, Bernard Krone und der CEO der KRONE Gruppe, Alfons Veer rücken in den Verwaltungsrat auf. Zeitgleich wird auch der Krone Landtechnikbereich eine neue Struktur erhalten. „Denn auch im Landtechnikbereich generieren wir inzwischen rd. 70 Prozent des Umsatzes im Export. Wir sind hier international bislang mit fünf eigenen Vertriebsgesellschaften in den USA, in England, Russland, Frankreich und ganz neu auch in China sowie mit vielen Vertriebspartnern weltweit aktiv. Deshalb haben wir entschieden, dass wir die Neuorganisation auch auf den Landtechnikbereich übertragen werden. Die neue KRONE Agriculture SE wird ihren Sitz in Spelle haben.“, so Bernard Krone.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:
SIMON RICHENHAGEN
Telefon +49 5951 209-8216 · E-mail: simon.richenhagen@krone.de